Ansuchen um Förderung von Bildungsmaßnahmen

NAME (Vor- und Zuname):

SVNr……Geburtsdatum……

Straße ……

PLZ Ort ……

Telefon……E-Mail……

0 Arbeiter/-In **0 Angestellte(r)** *(**0** Zutreffendes bitte ankreuzen)*

Beschäftigung **0** Vollzeit **0** Teilzeit **0** geringfügig

Alleinverdiener **0** ja **0** nein

Einkommen der/des Ehegatte(in)Lebensgefährte(in)

€uro …… (netto monatlich)

<u>Bildungsmaßnahme</u> (Zeugnis über positiven Abschluss bzw. Teilnahme-bestätigung **<u>unbedingt</u>** beilegen!):

Grund für die Maßnahme? ……

Selbst bezahlte Gesamtkosten (Belege beilegen): €uro ……

<u>Förderungen von anderer Stelle beantragt</u> (z. B. Bildungsscheck oder Zuschuss des Dienstgebers, etc.):

0 nein, warum nicht ……

0 ja, bei welcher

Stelle……

<u>Zuschuss erhalten,</u> wenn JA in welcher Höhe €uro ……

<u>Zahlungsbelege/Rechnungen sind beigelegt:</u>

0 ja **0** nein/Grund: ……

…… ……

Datum: *Unterschrift:*

Bankverbindung

IBAN

Beschäftigt bei

Beschäftigt als

Eintrittsdatum

Austrittsdatum

LAK-Intern:
(keine Eintragungen vornehmen)

Beschluss
Vorstand oder
lt. Richtlinien *)

Zuschuss in Höhe €uro ……*)
Genehmigt **0** ja **0** nein *)

Anmerkungen *)

***) Nicht ausfüllen**

Ich nehme zur Kenntnis, dass auf Zuerkennung einer Förderung kein Rechtsanspruch besteht und bestätige hiermit durch meine Unterschrift die <u>Richtigkeit</u> und <u>Vollständigkeit</u> aller Angaben im Antrag. Bei falschen Angaben behält sich die Landarbeiterkammer das Recht vor, die Förderung zurückzufordern.